

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Energieberatung

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 21/2023

Bewusster Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser – Gut für Umwelt und Geldbeutel

Wasser ist eine der elementarsten Ressourcen allen Lebens. Laut Statistischem Bundesamt werden in Deutschland pro Person und pro Tag 128 Liter Wasser verbraucht. Ein kostbares Element also, mit dem es sorgsam und sparsam umzugehen gilt. Die Energieberatung des VerbraucherService Bayern (VSB) erläutert, wie Privathaushalte Wasser sparen können.

Wassersparen im Bad: Um zu vermeiden, dass 15 bis 20 Liter Wasser ungenutzt in den Abfluss laufen, drehen Sie den Hahn beim Einseifen der Hände oder beim Zähneputzen ab. So reduzieren Sie den Wasserverbrauch um bis zu 70 Prozent.

Duschen vs. Vollbad: Statt circa 140 Liter Wasser für ein Vollbad fließen durch einen Duschkopf nur rund 20 Liter pro Minute. Wer zudem einen Sparduschkopf nutzt, senkt den Wasserverbrauch weiter. Über integrierte Durchflussmengenbegrenzer oder Luftsprudler reduziert sich die Wassermenge deutlich: Sie mischen Luft in das Wasser und der Wasserstrahl bleibt wie gewohnt. Der Wasserfluss pro Minute sinkt jedoch auf acht bis zehn Liter. Bei gleichem Komfort wird der Wasserverbrauch so halbiert.

Volle Trommel: Gut zwölf Prozent des Trinkwassers fließen in Privathaushalten in die Waschmaschine. Beladen Sie die Waschmaschine stets voll und wählen Sie ein Sparprogramm. Sparprogramme von Waschmaschinen und Spülmaschinen dauern zwar deutlich länger, sparen aber trotzdem Strom und Wasser.

Wasserschlucker erneuern: Alte WC-Spülkästen sind wahre Wasserverschwender. Bei fünf Nutzungen am Tag verbrauchen sie gut 45 Liter, und damit rund ein Drittel des täglichen Wasserbedarfs pro Person. Zwei-Mengen-Spüler oder eine Spül-Stopp-Taste verbrauchen hingegen nur noch drei bis sechs Liter statt konstant neun Liter Wasser pro Spülgang. Bei gleicher Hygiene reduzieren Sie so den Wasserverbrauch um 30 bis 50 Prozent. Eine vierköpfige Familie spart damit bis zu 40.000 Liter Trinkwasser und die Umbaukosten amortisieren sich damit in weniger als einem Jahr.

Die kostenfreie Energieberatung für den WEstSPEssart findet immer am letzten Dienstag im Monat von 13 bis 16 Uhr im Rathaus Laufach (gerade Monate) oder im Rathaus Bessenbach (ungerade Monate) statt und hilft bei allen Fragen zum bewussten Umgang mit warmem und kaltem Wasser. Der Energie-Fachmann berät anbieterunabhängig und individuell auf die Bedürfnisse der Ratsuchenden zugeschnitten. Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich und bei den fünf WESPE-Rathäusern oder unter der bundesweiten Hotline 0800 809 802 400 möglich. Auch der Klimaschutzmanager des Landkreises Aschaffenburg, Andreas Hoos, steht für derartige Anfragen unter 06021/394313 gerne zur Verfügung.